

**Thomas Gugger**  
**Buechstuden 8**  
**9056 Gais**

**Synode der**  
**evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell**  
**Frau Sibylle Blumer, Präsidentin der Synode**

**Kandidatur als**  
**Präsident des Kirchenrates der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Synodalinnen und Synodale

Nachdem Sie mich an der Sommersynode 2012 in den Kirchenrat gewählt haben, übe ich seither mein Amt mit Freude und Engagement für unsere Landeskirche aus. In den ersten Jahren meiner kirchenrätlichen Tätigkeit entwickelte ich zusammen mit einer motivierten Arbeitsgruppe ein Diakoniekonzept für unsere Landeskirche. In meiner Zeit im Ressort Diakonie konnte ich als Mitglied der schweizerischen Diakonie- und der Diakonatskonferenz, durch meine Mitarbeit in der nationalen Diakoniekampagne sowie als Stiftungsrat der Stiftung Sonneblick mein kirchliches Netzwerk aufbauen. Nach meinem Wechsel ins Ressort Finanzen entwickelte ich einen neuen Kontenplan auf Basis von HRM2 für die Landeskirche und gestaltete das jährliche Reporting neu. Dank meiner Mitarbeit in der EKS-Konferenz protestantische Solidarität und als Delegierter im Verein reformierte Medien konnte ich bis heute meine Kontakte und den Austausch mit Kirchenrätinnen und Kirchenräten anderer Landeskirchen weiter ausbauen. Im vergangenen Jahr habe ich intensiv an der Formulierung des Entwurfs der neuen Verfassung mitgearbeitet.

Nach dem Rücktritt von Pfr. K. Bruderer als Kirchenratspräsident war für mich schnell klar, dass ich gerne die Nachfolge antreten würde. Die kommenden Jahre bringen verschiedene Herausforderungen mit sich, bei denen ich mich als Präsident des Kirchenrates mit meiner langjährigen Erfahrung in kirchlichen Ämtern gerne einbringen und aktiv mitarbeiten würde. Mein beruflicher Hintergrund und meine Aus- und Weiterbildungen bilden die optimale und solide Basis für die Leitung des Kirchenrates sowie die anstehenden herausfordernden Projekte.

Im Anschluss an die Mitarbeit am Verfassungsentwurf steht nun das Erarbeiten der Reglemente an. Gerne werde ich mein Kenntnisse und meine Erfahrungen einbringen und den Kirchenrat durch die laufenden Arbeiten der Gesetzesrevisionen steuern.

Der durch meine Initiative gestartete Strategie-Prozess im Kirchenrat wird im Verlauf dieses Jahres abgeschlossen. Mit seiner Strategie will der Kirchenrat unsere Landeskirche inhaltlich und organisatorisch auf die Zukunft ausrichten, um die anstehenden Probleme möglichst optimal zu bewältigen. Die Strategieumsetzung und Überwachung wird in den kommenden Jahren eine wichtige Aufgabe des Kirchenrates sein. Kontinuität ist im Strategieprozess besonders wichtig. Dank meinem theoretischen Hintergrund und meinen praktischen Erfahrungen würde ich den Rat gerne in diesem Prozess leiten.

Als weitere wichtige Aufgabe des Präsidenten erachte ich die Pflege der Kontakte und den Austausch mit anderen Landeskirchen in der EKS. Durch mein bestehendes kirchliches Netzwerk kann ich diese Kontakte weiter pflegen und ausbauen.

Meine Aus- und Weiterbildungen, welche in meinem Lebenslauf aufgeführt sind, bilden eine solide und funktionsbezogene Basis für das Amt des Präsidenten des Kirchenrates.

Den Rucksack an beruflicher Erfahrung welchen ich mitbringe, kann ich nicht nur als Kirchenrat, sondern insbesondere als Präsident des Kirchenrates optimal einsetzen. Mittlerweile über dreissig Jahre Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden und der erfolgreichen Leitung und Organisation von verschiedenen zusammengesetzten Teams (Mitarbeitende, Stiftungsräte, Verwaltungsräte) bringe ich gerne in die Leitung unseres Kirchenrates ein. Desgleichen das konzeptionelle Arbeiten in Projekten, welches ich im Verlauf meiner beruflichen Tätigkeit immer weiterentwickeln und perfektionieren konnte.

Die notwendige Zeit für meine Arbeit als Präsident des Kirchenrates kann ich durch die Reduktion der Arbeit in meinem Unternehmen problemlos aufbringen.

Freizeit und Ausgleich zu meiner vielseitigen beruflichen Tätigkeit sind mir sehr wichtig. Meine Frau und ich verbringen gerne Zeit auf Wanderungen und den täglichen Spaziergängen mit unserem Hund Balu. Wenn immer es das Wetter zulässt arbeite ich gerne in unserem Garten. Gespräche mit unseren vier Töchtern und ihren Partnern sowie spielen mit unserem ersten Grosskind sind für mich sehr wertvoll und haben immer Platz. In den Ferien reisen wir gerne durch ferne und nahe Länder. Bleiben mal irgendwo einige Stunden übrig, spiele ich mit Begeisterung eine Runde Golf.

Motiviert stelle ich meine Schaffenskraft weiterhin in den Dienst der Landeskirche und würde gerne für die kommenden Jahre das wichtige und herausfordernde Amt des Präsidenten des Kirchenrates übernehmen.

Thomas Gugger  
Gais, 12. April 2021

Beilage:

- Lebenslauf

## Lebenslauf von Thomas Gugger

### Fachaus- und Weiterbildung

1981	Kaufmann EFZ
1989	Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
1995	eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
1998	dipl. Controller CA, Controller-Akademie München
seit 1987 laufend	Fachweiterbildungen in Rechnungslegung, Controlling, Steuern, HRM2 und Pensionskassenmanagement

### Führungs-, Management- und Dozentenaus- und weiterbildung

2010	Executive Master of Business Administration FHO in Entrepreneurship
seit 1987 laufend	Führungs-, Management- und Persönlichkeitsbildungsseminare
seit 1996 laufend	Methodik- und Didaktikseminare

### Kirchliche Tätigkeiten - Ämter

seit 2015	Vorstandsmitglied, Finanzenverantwortlicher des Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz
seit 2012	Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell Ressort Finanzen und Vizepräsident
seit 2006	Präsident des Stiftungsrates der Pensionskasse PERKOS, Arbeitgebervertreter der evangelische-reformierten Landeskirche beider Appenzell
2002 - 2005	Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Pensionskasse PERKOS
1999 - 2002	Präsident der Synode der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell
1997 - 2017	Kassier des protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins beider Appenzell
1997 - 2003	Synodaler der Kirchgemeinde Gais
1994 - 2000	Kirchenvorsteherschaft Gais als Vizepräsident und Kassier

### Berufliche Tätigkeiten:

seit 2012	explica treuhand ag, Geschäftsleitender Partner
seit 1996	Fachdozent für Controlling, Kostenrechnung, Rechnungslegung und Steuern an der Akademie St. Gallen und der Controller Akademie Zürich
	St. Galler Tagblatt AG - Tagblatt Medien, St. Gallen
2007 - 2012	CFO (Mitglied der Geschäftsleitung, Finanzchef)
2007 - 2012	Präsident des Stiftungsrates Pensionskasse St. Galler Medien
1998 - 2007	Leiter Finanzen und Controlling
1992 - 2007	Geschäftsführer der Pensionskasse St. Galler Medien
1987 - 1997	Leiter Finanzbuchhaltung
1984 - 1987	Raiffeisenbank Wittenbach, Leiter Administration
1981-1983	Wilhelm Fehr AG, St. Gallen, Sachbearbeiter Buchhaltung
1978 - 1981	Wilhelm Fehr AG, St. Gallen, kaufmännische Lehre